

Übung: Konfliktforschung 1

Daten und Methoden der Konfliktforschung

Woche 2

Philip Poppelreuter

philip.poppelreuter@icr.gess.ethz.ch

Organisatorisches

- Aufbau
 - 10 Übungen zu den Inhalten der Wochen 2-12 + Repetitionsübung in Woche 13
- Ziele der Übung
 - Fragen zur Vorlesung und Literatur klären
 - Grundlegende Konzepte und Definitionen der Konfliktforschung beherrschen
 - Effiziente Prüfungsvorbereitung
 - Fragen, Anliegen, Verbesserungsvorschläge:
philip.poppelreuter@icr.gess.ethz.ch

Aufbau einer Sitzung

1. Klären von Fragen zu Vorlesung und Lektüre
2. Zusammenfassende Wiederholung
3. Diskussion von Fallbeispielen



Pettersson et al. (2019). Organised Violence, 1989-2018 and Peace Agreements

Inhalt

- Konflikttypen
- Trends seit 1989
 - Zentrale Frage: Ist die Welt heute friedlicher als in der Vergangenheit?
- Fallbeispiele

Staatlicher Konflikt

Definition

- Mindestens eine Konfliktpartei ist staatlich
- Streitgegenstand: Territorium und/oder Regierungskontrolle
- 25 (für Krieg: 1000) Gefechtstote pro Kalenderjahr

Trends

- Anzahl der Konflikte seit 1946 kontinuierlich gestiegen
 - Hauptsächlich innerstaatliche Konflikte
- De-Eskalation der Konflikte
- Zunehmende Internationalisierung

Staatlicher Konflikt

Beispiele

- Zwischenstaatliche Konflikte (Kriege und andere Gewalt):
 - Golfkrieg, 1990-1991
 - Eritrea-Äthiopien Krieg, 1998-2000
 - Pakistan vs. Indien
 - Golfregion 2020 (?)
 - China vs. Taiwan 2020 (?)
- Innerstaatliche Konflikte:
 - IS
 - Al-Shabaab
 - Taliban

Nicht-Staatlicher Konflikt

Definition

- Keine der Konfliktparteien ist staatlich
- Konfliktparteien sind organisiert (formell vs. informell) und bewaffnet
- 25 Gefechtstote pro Kalenderjahr

Trends

- Anzahl Konflikte und Tote auf hohem Niveau
- Anzahl Friedensverträge **nicht** gleichermassen gestiegen
- Geringe externe Unterstützung

Nicht-staatlicher Konflikt

- Formell
 - Gewalt zwischen Kartellen in Mexiko
 - SLA gegen Hisbollah im libanesischen Bürgerkrieg und in den 1990er Jahren
- Informell
 - Konflikte zwischen Bauern und Hirten in Nigeria
 - Ethnische Gewalt in Äthiopien: z.B. Nuer gegen Anuak (frühe 1990er, 1998, 2002)



Gewalt gegen Zivilisten

Definition

- Bewusst eingesetzte Gewalt gegen Zivilisten
- Regierung oder organisierte nicht-staatliche Gruppe
- 25 Tote pro Kalenderjahr

Trends

- Anzahl Akteure und Todesopfer 2018 leicht gesunken
 - Niedrigste Zahl Todesopfer seit 2012
- Zivilisten normalerweise Opfer nicht-staatlicher Akteure
- „Outsourcing“

Gewalt gegen Zivilisten

Beispiele

- Indische Mujahideen (2005/2006/2008/2011)
- Hutu Rebellen in Burundi (1995-2000)

Übung: Kategorisierung weiterer Konflikte/Ereignisse politischer Gewalt

Prüfungsaufgabe zum Thema I

Welche der folgenden Aussagen sind gemäss Pettersson et al. (2019) korrekt?

- Die Anzahl der Kriege ist auch 2018 rückläufig.
- Während die Anzahl der bewaffneten Konflikte in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken ist, ist die Anzahl der Todesopfer in den Konflikten gestiegen.
- Religion spielt in den bewaffneten Konflikten des 21. Jahrhunderts keine besondere Rolle.
- Innerstaatliche Konflikte sind heute zunehmend internationalisiert, während nicht-staatliche Konflikte kaum externe Einmischung erfahren.
- Die UCDP Daten unterstützen die Vermutung, dass Friedensabkommen in internationalisierten Konflikten unmöglich sind nicht.

Prüfungsaufgabe zum Thema I

Welche der folgenden Aussagen sind gemäss Pettersson et al. (2019) korrekt?

- Die Anzahl der Kriege ist auch 2018 rückläufig.
- Während die Anzahl der bewaffneten Konflikte in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken ist, ist die Anzahl der Todesopfer in den Konflikten gestiegen.
- Religion spielt in den bewaffneten Konflikten des 21. Jahrhunderts keine besondere Rolle.
- Innerstaatliche Konflikte sind heute zunehmend internationalisiert, während nicht-staatliche Konflikte kaum externe Einmischung erfahren.
- Die UCDP Daten unterstützen die Vermutung, dass Friedensabkommen in internationalisierten Konflikten unmöglich sind nicht.

Prüfungsaufgabe zum Thema II

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- Die Ausschreitungen zwischen Muslimen und Hindus im indischen Bundesstaat Gujarat im Jahr 2002 mit 50 Todesopfern fällt unter die Kategorie „nicht-staatlicher Konflikt“.
- Die Anschläge vom 11. September 2001 waren ein Akt von Gewalt gegen Zivilisten
- Der Konflikt zwischen der Provinz Biafra und der nigerianischen Regierung mit dem Ziel einer Sezession Biafras im Jahr 1967 fällt unter die Kategorie „staatlicher Konflikt“.
- Der Genozid in Ruanda im Jahr 1994 ist ein Beispiel für Gewalt gegen Zivilisten, die von der Regierung ausgeht.

Prüfungsaufgabe zum Thema II

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- Die Ausschreitungen zwischen Muslimen und Hindus im indischen Bundesstaat Gujarat im Jahr 2002 mit 50 Todesopfern fällt unter die Kategorie „nicht-staatlicher Konflikt“.
- Die Anschläge vom 11. September 2001 waren ein Akt von Gewalt gegen Zivilisten
- Der Konflikt zwischen der Provinz Biafra und der nigerianischen Regierung mit dem Ziel einer Sezession Biafras im Jahr 1967 fällt unter die Kategorie „staatlicher Konflikt“.
- Der Genozid in Ruanda im Jahr 1994 ist ein Beispiel für Gewalt gegen Zivilisten, die von der Regierung ausgeht.